



Fortschritte der wissenschaftlichen Psychotherapie

State of the Art Seminare – I/2026, Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie

Dienstag, 05. Mai 2026, 09.15 – 17.00 Uhr, 8 Lektionen

ANDERSARTIGE SEXUALITÄT: PARAPHILE STÖRUNGEN UND COMPULSIVE SEXUAL BEHAVIOR DISORDER

M.Sc. Fanny de Tribolet-Hardy, eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Rechtspsychologin FSP, Sexualtherapeutin der deutschen Gesellschaft für Sexualforschung dgfs und leitende Psychologin Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Mit der Einführung des ICD-11 konnten zentrale Veränderungen in der Diagnostik sexueller Störungen umgesetzt werden. Dazu gehören eine präzisere Klassifikation paraphiler Störungen sowie die Aufnahme der sog. «Seksucht» im Sinne der Compulsive Sexual Behavior Disorder (CSBD). Dieser Workshop bietet basierend auf aktuellen Forschungsergebnissen, klinischer Praxis und fallbasiertem Lernen eine eingehende, klinisch fundierte Auseinandersetzung mit beiden Störungsbereichen – der andersartigen, aber auch der übermässigen Sexualität.

Sexuellen Störungen wird in der psychotherapeutischen Arbeit häufig mit Zurückhaltung begegnet und im Kontext von Anamnese, Diagnostik und der Behandlungsplanung vernachlässigt. Vor diesem Hintergrund bietet das Seminar praxis-orientierte Anleitungen zur Durchführung von Sexualanamnesen, Überlegungen zur Fallkonzeption anhand von Fallbeispielen sowie eine Reflexion von potenziell problembehafteten Gesprächssituationen. Zentrale Grundlage bilden dabei auch Überlegungen zur sexuellen Gesundheit mit Fokus auf die Unterscheidung zwischen funktionalem und problematischem Sexualverhalten.

Weiter werden sowohl zur Paraphilen Störungen als auch zur CSBD die diagnostischen Neuerungen, bestehende Kontroversen, relevante differentialdiagnostische Überlegungen, epidemiologischen Befunde und ätiologischen Modelle vorgestellt. Schliesslich werden Fremdgefährdungsaspekte sowie Möglichkeiten des Risk-Assessments unter ethisch-moralischen Aspekten mit Fokus auf einen sicheren Umgang mit Patient:innen in der klinischen Praxis beleuchtet und reflektiert.

Im Mittelpunkt steht ein integratives und schulenübergreifendes Denken. Die vorgestellten therapeutischen Interventionen orientieren sich an internationalen Empfehlungen sowie praxiserprobten Konzepten.

Literaturangaben werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Kursort: Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie
Kosten: CHF 300.00, Teilnehmerzahl beschränkt
Anmeldung/Infos: Tel. +41 (0)44 251 24 40 oder info@ifpt.ch
<https://www.klaus-grawe-institut.ch/fortbildung/>